

**Programm zur
Veranstaltung über die Rolle der Photovoltaik und
ihrer Bedeutung zum Erreichen der Klimaziele
am 16. September 2021**

16:30 Uhr

Begrüßung **Dr. Hubert Aulich**, Vorstandsvorsitzender
SolarInput e.V.

Grußworte von **Ministerin Anja Siegesmund**,
Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

16:35 Uhr

Plenarvortrag

Prof. Dr. Andreas W. Bett,
Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme Freiburg
„Solarstrom als Pfeiler des Energiewandels“

17:15 Uhr

Fragen & Antworten

17:25 Uhr

Paneldiskussion
mit Moderator *Dr. Hubert Aulich*, SolarInput e.V.

Prof. Dr. Andreas W. Bett, Fraunhofer ISE Freiburg
Dr. Joachim Löffler, KUMATEC GmbH
Prof. Dr. Jürgen Ruth, Bauhaus-Universität Weimar
Prof. Dr. Kerstin Wydra, FH Erfurt

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Dr. Hubert A. Aulich ist Geschäftsführer der 2014 gegründeten SC Sustainable Concepts GmbH in Erfurt mit dem Schwerpunkt Solarstrom und Trinkwasser. 1973 promovierte er in Physikalischer Chemie an der New York Universität, New York (USA). Von 1974 bis 1997 war er im Bereich F&E in verschiedenen Managementpositionen bei der Siemens AG tätig, zuletzt als Managing Director bei der Siemens Solar GmbH. 1997 gründete er die Firma PV Silicon GmbH in Erfurt und 2002 das Joint Venture PV Silicon mit Crystalox Ltd zur PV Crystalox Solar PLC, UK, Schwerpunkt Ingot- und Scheibenproduktion für PV. Nach erfolgreichem Börsengang am London Stock Exchange, Siliziumproduktion in Bitterfeld in 2008. Er ist Mitbegründer der Kongressreihe „bauhaus-solar“.

Gründung des SolarInput e.V. in Erfurt in 2003 mit Dr. Aulich als Vorstandsvorsitzenden.



Prof. Dr. Andreas W. Bett ist Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg, Deutschland und Inhaber der Professur „Solare Energie – Materialien und Technologien“ an der Fakultät für Mathematik und Physik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Prof. Bett promovierte 1992 an der Universität Konstanz und ist seit 1986 am Fraunhofer ISE in Freiburg tätig. 1993 wurde er Leiter der Gruppe „III-V Solarzellen und Epitaxie“. Von 2007 bis 2016 war er Bereichsleiter „Materialien – Solarzellen und Technologie“ und von 2009 bis 2016 stellvertretender Institutsleiter. 2017 wurde Prof. Bett zum Institutsleiter ernannt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Siliciummaterial, epitaktisches Wachstum von Silicium und III-V Halbleitern, Entwicklung von Charakterisierungsmethoden für hochentwickelte Solarzellenbauelemente und Herstellung von Solarzellen. Darüber hinaus entwickelt er Konzentratormodule und -systeme und beteiligt sich an Feldversuchen. Für seine wissenschaftlichen Leistungen hat Prof. Bett mehrere Preise erhalten, u.a. Auszeichnung, zusammen mit Günther Cramer und Hansjoerg Lerchenmueller: Deutscher Umweltpreis (Wert: 500.000 €) für die Bemühungen und Erfolge bei der Industrialisierung der CPV-Technik (2012). Er hat mehrere internationale Konferenzen organisiert und ist in zahlreichen wissenschaftlichen Ausschüssen tätig

Er war 2006 Mitgründer der Firma Concentrix Solar und 2015 der Firma NexWafe.



Dr. Joachim Löffler ist seit 1991 Geschäftsführender Gesellschafter der Kumatec GmbH und engagiert sich seit mehreren Jahren im Bereich der Erneuerbaren Energien, der Energiespeicherung und der emissionsfreien Mobilität. 2016 wurde Kumatec für die Entwicklung eines kostengünstigen und skalierbaren Hochdruckelektrolyseurs zur Produktion von Wasserstoff mit dem Gesamtpreis des IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2016 ausgezeichnet. Herr Dr. Löffler promovierte an der TU Ilmenau auf dem Gebiet „Interferenzoptische Beschleunigungsreferenznormale“ von 1983-1985. Er war Entwicklungsingenieur (1985-1988), Technischer Direktor (1988-1989) und Geschäftsführer der Technik (1989-1991) der Plasta Werke Sonneberg. Von 1991 bis 2000 war Dr. Löffler Geschäftsführer der Delbrouck GmbH.



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth ist Professor an der Bauhaus-Universität Weimar am Lehrstuhl Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre sowie Massivbau II und widmet sich insbesondere den Gebieten Nachhaltigkeit von Tragkonstruktionen, energieeffizientes Bauen und Kaskadennutzung von Baustoffen. Von 1984 bis 1987 war er Projektleiter bzw. 1993 bis 1997 Abteilungsleiter bei der BGS Ingenieursozietät Ffm. Prof. Ruth legte 1993 seine Promotion zum Dr.-Ing. an der Universität Stuttgart ab und war dort von 1987 bis 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter. 1997 wurde Prof. Ruth zum Professor an der Bauhaus-Universität Weimar berufen. Er ist Mitbegründer und wissenschaftlicher Koordinator der kongressreihe „bauhaus-solar“ (2008), ist im Jahr 2013 Gründungsrektor des bauhaus.ifex (Institut für experimentelle Architektur) geworden und 2014 Initiator und Leiter der bluekon3 in Weimar. Prof. Ruth entwarf 2016 das Konzept des „Thüringer Klima-Pavillon“ und erhielt u.a. die Auszeichnung LAND DER IDEEN PREIS für das Screenhaus.SOLAR (Solar-Kino) und TYCKA ENERGIEPREIS für Aufwindkraftwerk.



Prof. Dr. Kerstin Wydra ist Professorin im Berufungsgebiet „Pflanzenproduktion im Klimawandel“ an der Fachhochschule Erfurt und engagiert sich in Forschung und Lehre im Masterstudiengang Erneuerbare Energien Management. Sie ist Mitglied im Vorstand des SolarInput e.V., im Beirat des Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerks (ThEEN) e.V., und im UN Committee on World Food Security (CFS-HPLE). Prof. Wydra promovierte im Jahr 1991 an der Universität Göttingen und ist seitdem insbesondere international aktiv, mit knapp 30 Jahren Erfahrung in Leitung und Management von internationalen und nationalen Verbundprojekten und wissenschaftlichen Einrichtungen (UN, EU, Projekte BMZ, BMEL, BMU, DFG, DAAD; Hochschulen). Sie ist Mitgründerin internationaler und nationaler Netzwerke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und Gutachterin für internationale Institutionen (u.a. UN, Worldbank). In den Jahren 1993-1999 arbeitete sie in der internationalen Agrarforschung in Benin, West-Afrika und betreut seitdem insbesondere Projekte im afrikanischen Kontinent im Bereich Nachhaltigkeit und Klimawandel sowie Erneuerbare Energien. Sie lehrt in Hochschulen und in der Weiterbildung im Bereich Klimawandel und Globaler Wandel, Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Verlust und Schutz Natürlicher Ressourcen, Pflanzenschutz, Renewable Energies International sowie Forschungsmanagement. Zahlreiche Promotionen und Masterarbeiten sind unter ihrer Betreuung in den genannten Arbeitsgebieten entstanden. Kürzlich leitete sie die Konzeptphase eines BMBF Wir! Projektes ‚Klimaschutzregion Ilmtal‘.